

Die Corona-Zeitung

01. März 2021

OGS-Overath

Ausgabe 6

„Im Märzen der Bauer...

...die Rösslein einspannt. Er pflanzt und er schneidet die Bäume im Land. Er ackert, er egget, er pflüget und sät und regt seine Hände gar früh und noch spät.“ Vielleicht kennt ihr das Liedchen ja, das den Monat März und damit den Frühling einleitet? Oder habt es im Unterricht gelernt? Endlich ist die Zeit gekommen, wo die Tage deutlich länger werden, wo man auch ohne Jacke spazieren gehen kann und es viel in der erwachenden Natur zu entdecken gibt. Apropos erwachende Natur: Was ist eigentlich aus euren Blumenzwiebeln aus der zweiten Ausgabe geworden? Sieht man schon etwas? Schickt uns gerne Fotos und/oder einen kleinen Bericht zu. Unser OGS-Briefkasten ist schon ganz hungrig drauf! Nicht nur der Frühling zeigt uns, wie die Zeit fliegt. Mittlerweile sind wir schon bei der sechsten Ausgabe unserer Corona-ZEITung angekommen. Wir haben uns dieses Mal etwas ganz Neues für euch ausgedacht: ein Gewinnspiel! Also traut euch und macht mit, es gibt tolle Preise zu ergattern! Ansonsten wünschen wir euch wieder einmal viel Freude beim Lesen, Basteln, Knobeln und Entdecken mit unserer Zeitung. **Es grüßt Euch Euer OGS-Team!**



KONTAKT

OGS-Overath
Burgholzweg 20

51491 Overath

02206-867541

ogs-overath@rhein-berg.drk.de

redaktion.ogs-overath@web.de

INHALT

- 2 Das OGS-Team stellt sich vor / Yoga
- 3 Zauberwaldprojekt
- 4 Mitmachgeschichte
- 5 Rezept: Gebrannte Mandeln
- 6 Wissenswertes: Frühblüher
- 7 Rätsel & Spiele
- 8 Gewinnspiel
- 10 Basteltipps



Bianca stellt sich vor

Nach Bianca muss niemand lange suchen, denn alle wissen: ihr Gebiet ist die Küche! Dort versorgt sie täglich 143 hungrige Kindermäulchen mit einem warmen Mittagessen. Natürlich sorgt sie auch dafür, dass es im OGS-Restaurant stets sauber und ordentlich ist, denn bekanntlich isst das Auge ja mit. Auch bei der Auswahl ihrer Haarbänder gibt es was zu gucken, scheinbar besitzt sie jegliche Farbe und Form davon, um ihre wilde Lockenmähne zu bändigen. Ein Lächeln gibt es als Nachtisch immer kostenlos dazu.

11 Fragen an BIANCA

Wie alt bist du? 36.

Wo wohnst du? Engelskirchen-Osberghausen.

Warum hast du dich für die Arbeit als Hauswirtschafterin an der OGS entschieden und was macht dir daran am meisten Spaß?

Ich würde gerne eine Ausbildung zum Coach für Kinder und Jugendliche machen. Um die finanzielle Unterstützung, von der Agentur für Arbeit zu bekommen, galt es meine soziale Kompetenz unter Beweis zu stellen. So bin ich erstmal als Küchenfee in einer Flüchtlings Notunterkunft gelandet. Als die sich aufgelöst hat, habe ich die Stellenausschreibung von der OGS entdeckt. Ich dachte mir, dass das schon mal ein Schritt in die richtige Richtung ist. Ich hab mich schnell eingelebt und wohlgefühlt, also bin ich geblieben. Das Große Ganze ist das, was mich immer wieder aufs Neue begeistert. Kein Tag ist wie der andere, ich hab immer was tun, die Kinder halten mich bei Laune (und ich sie auch) und das Team ist super!

Mit welchen Gerichten kannst du den Kindern eine besonders große Freude machen?

Hot Dogs, Pizza, Milchreis.



Wenn du ein Video haben könntest von einer Situation aus deiner eigenen Schulzeit, was wäre darauf zu sehen?

Wir waren damals 5 Mädels, die im Vergleich zum Rest der Klasse größer und wesentlich burschikoser, als die anderen Mädchen, waren.

Jede Pause war ein kleines Abenteuer, die Wiesen und Wälder unser zweites Zuhause und die Fanta-

sie kannte keine Grenzen. Da sind sehr viele Situationen, die mir in den Kopf schießen, ohne dass ich mich auf eine festlegen kann. Da könnte ich anfangen, einen eigenen Roman zu schreiben.

Welchen Beruf haben sich deine Eltern für dich vorgestellt? *Papas Nachfolgerin: Ärztin*

Wie oft schaust du am Tag auf dein Handy? *Irgendwas zwischen zu wenig und zu oft.*

Auf welches Essen könntest du niemals verzichten? *Nudeln.*

Was wird für dich nie langweilig, egal, wie viel Zeit dabei vergeht? *Das Leben.*

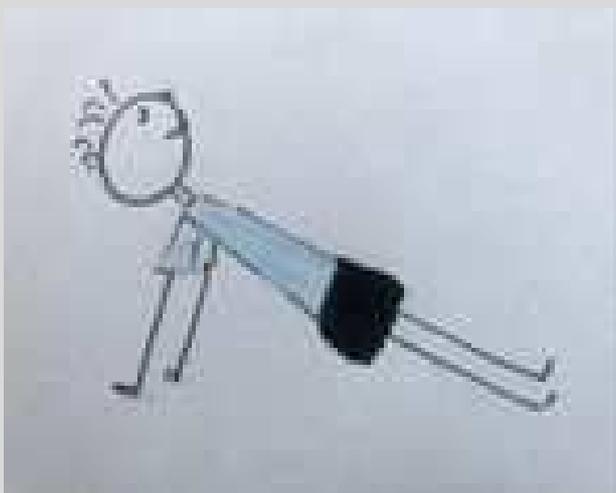
Bist du mehr Gefühls- oder Kopfmensch? *Gefühlsmensch.*

Schmuck in Gold oder Silber? *Silber*

Vielen Dank, liebe Bianca!

Yoga...

... verändert meine Sicht der Dinge positiv.



Die schiefe Ebene-Ansichtssache



Setze dich mit gestreckten Beinen auf den Boden.

Lege deine Hände hinter deinen

Rücken, deine Finger zeigen dabei nach hinten.

Drücke deine Fersen fest in den Boden und hebe das Gesäß und deinen Brustkorb nach oben.

Spanne dabei deine Pobacken an.

Deine Beine und Füße sind dabei gestreckt.

Atme tief ein und aus.

Drücke dein Becken während der Übung sanft nach oben.

Beende die Übung, indem du dein Becken langsam nach unten senkst, bis es auf dem Boden aufliegt.

Nimm gerade mal eben Anlauf für dein nächstes Hoch durch die schiefe Ebene!

Das nächste Mal gehen wir in die Muschel.

Zauberwaldprojekt



So eine tolle Überraschung !!!



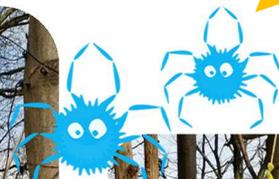
Hallo Kinder!
Wir haben uns sehr über eure Mitgestaltung des Zauberwaldes gefreut.
Vielen Dank für eure tollen Ideen. Alles ist sehr schön geworden.
Vielleicht möchten die Künstler uns ihre Namen nennen!?



Dies sind unsere neuen Überraschungen für Euch...kommt doch mal vorbei!



Guck mal, Verwandtschaft!



Die Wundertasche (2. Teil)

»Was denn?« riefen Emilia, Tom und Julius wie aus einem Mund. Im nächsten Augenblick sprangen sie auf Klara zu und sahen ebenfalls in die Tasche hinein.

»Das gibts doch nicht!«, entfuhr es Julius.

»Sag ich doch!«, meinte Klara, ohne den Blick abzuwenden. Alle vier starrten gebannt in die offene Tasche.

»Kann mich mal jemand kneifen?«, fragte Emilia und Tom tat es.

»Aua! Danke!«, sagte sie.

»Das kann nicht sein. Ihr wisst, dass das nicht sein kann, was wir da sehen, oder?«, fragte Julius.

»Nein!« Klara bückte sich und klappte die Tasche mit einem Schwung zu. Als wären sie aus einem Traum aufgewacht, lösten die drei anderen ihren Blick von der Tasche und sahen sich unsicher an.

»Kommt mit!«, sagte Klara und die vier liefen über den Marktplatz zum Bahnhof, unter den Gleisen hindurch auf die andere Seite, die Straße links entlang, an der Overather Tafel vorbei über die Brücke und dann links zur Agger hinunter. Dort schlugen sie sich in die Büsche. Außer Atem stellte Klara die Tasche mitten zwischen sie.

»Sollen wir noch mal...« Klara beendete den Satz nicht. Alle guckten sich an und nickten. Langsam und vorsichtig entriegelte Tom den Verschluss.

»Es ist wirklich da«, flüsterte Emilia.

Die Kinder sahen in ein Licht, das aus der Tasche schien. Dieses Licht war wie eine kleine Sonne, die die ganze Tasche ausleuchtete. Und was sie da sahen, verschlug ihnen den Atem. Es war eine kleine Welt, die vor ihnen lag. Bäume, die sich im seichten Wind bewegten, standen auf einer Wiese, über die Häschen hoppelten. Sie waren nicht größer als Gummibärchen. Ein kleiner Fluss sprudelte quer durch die Tasche und in der Luft flogen Mini-vögel umher.

»Haben wir alle die gleiche Krankheit?«, fragte Julius. Und Tom meinte:

»Das war bestimmt der Fisch heute Mittag. Ich hätte ihn nicht essen sollen.«

»Ich habe ihn nicht gegessen und ich sehe das trotzdem«, sagte Klara.

Da flog eins der Vögelchen zu ihnen hinauf, bis an den Rand des Lichts und flatterte dort, wie ein Kolibri auf der Stelle.

»Das ist gar kein Vogel!«, flüsterte Emilia. »Das ist eine kleine Elfe.«

»Da hast Du ganz recht«, sagte das kleine Wesen mit fester Stimme.

»Mein Name ist Peppa. Und wer seid ihr?« Tom fing an zu lachen, so laut und überdreht, dass Julius ihn anstieß.

»Jetzt hats uns erwischt!«, sagte Tom. »Emilias Papa hat Recht gehabt. Das neue Virus ist schon da!«



**Und nun? Her mit euren Ideen!
Wie soll's weitergehen?**

**Was für ein Problem hat die Elfe?
Hat Tom recht? Ist ein neues
Virus ausgebrochen?
Was sollen die Kinder tun?**



Rezept: Gebrannte Mandeln



Gebrannte Mandeln

- 200 g ganze Mandeln
- 2 Päckchen Vanillinzucker
- 150 g Zucker
- 1/2 - 1 Teelöffel Zimt
- 120 ml Wasser

Beschichtete Pfanne, Holzlöffel,
Backblech mit Backpapier

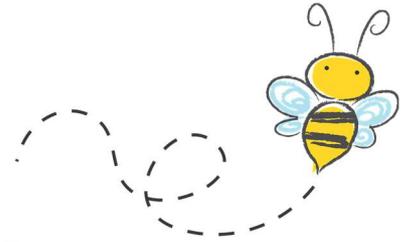
- Wasser, Zucker, Vanillinzucker und Zimt in einer Pfanne sirupartig einkochen lassen.
- Mandeln dazu geben und ab jetzt immer rühren.
- Die Masse so lange rühren, bis die Flüssigkeit verdunstet ist und alle Mandeln braun überzogen sind.
- Der restliche Zucker wird flüssig.
- Mandeln auf das Backblech kippen und auskühlen lassen (heiß!).

Das duftet!



Frühblüher

Frühblüher



Sobald die Tage wieder länger werden und die ersten Sonnenstrahlen den Boden wärmen, beginnt der Wettlauf der meisten Pflanzen um die sonnigen Plätzchen.

Die Kleinsten darunter müssen sich beeilen, denn wenn Bäume und Sträucher erst einmal Blätter bekommen haben, wird es am Boden für lange Zeit ziemlich dunkel.

Die ausgeschlafenen Frühblüher nutzen jetzt ihre Chance.

Die Wochen bevor die anderen Pflanzen ihre Knospen öffnen, ist für sie die wichtigste Zeit des Jahres. Fast kann man ihnen beim Wachsen zuschauen, so schnell kommen Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und Primeln nun zum Vorschein. Wie funktioniert das?

Um so schnell wachsen zu können, haben die Frühblüher einen besonderen Trick auf Lager:

Die kleinen Pflänzchen holen ihre enorme Antriebskraft aus den gespeicherten Reserven des Vorjahres. Diese haben sie unterirdisch in Zwiebeln, Wurzelknötchen und Kriechwurzeln gespeichert. Frühblüher bilden kaum Blätter und Stängel aus, sondern konzentrieren sich voll auf ihre Blüten und bieten vielen Insekten die erste Mahlzeit nach ihrer Winterstarre.

Und diese bedanken sich, indem sie die Blüten bestäuben und damit für die Vermehrung der Pflanzen sorgen.

Genau wie die Gewächse im Hochgebirge, wo es kurze Sommer und lange Winter gibt, haben Frühblüher eine kurze Vegetationsphase.

So nennt man die Zeit zwischen dem Keimen und dem Vergehen der Pflanze. Zur Vermehrung ist das Blühen und das Bilden der Samen für diese kleinen Arten viel wichtiger als das Wachstum.

Wenn im späteren Frühling Bäume und Sträucher Blätter tragen, sind die Frühblüher schon verblüht und in der Fruchtphase. Sie entwickeln ihre Samen. In der Jahresmitte welken auch Blätter und Stiele der Pflanzen, nachdem diese ihre Kraft für das nächste Jahr daraus gezogen haben.

Deshalb sollte man das Laub der Frühblüher auch nicht zu früh abschneiden.

Das sind...

...Schneeglöckchen.



Schneeglöckchen blühen bei Schnee und Kälte und sind die ersten Frühlingsboten.

Hast du draußen schon die ersten Schneeglöckchen gesehen? Schreib uns, wo du sie gesehen hast.

Wir sind schon gespannt!

Ihr könnt sie euch auch ins Zimmer holen:

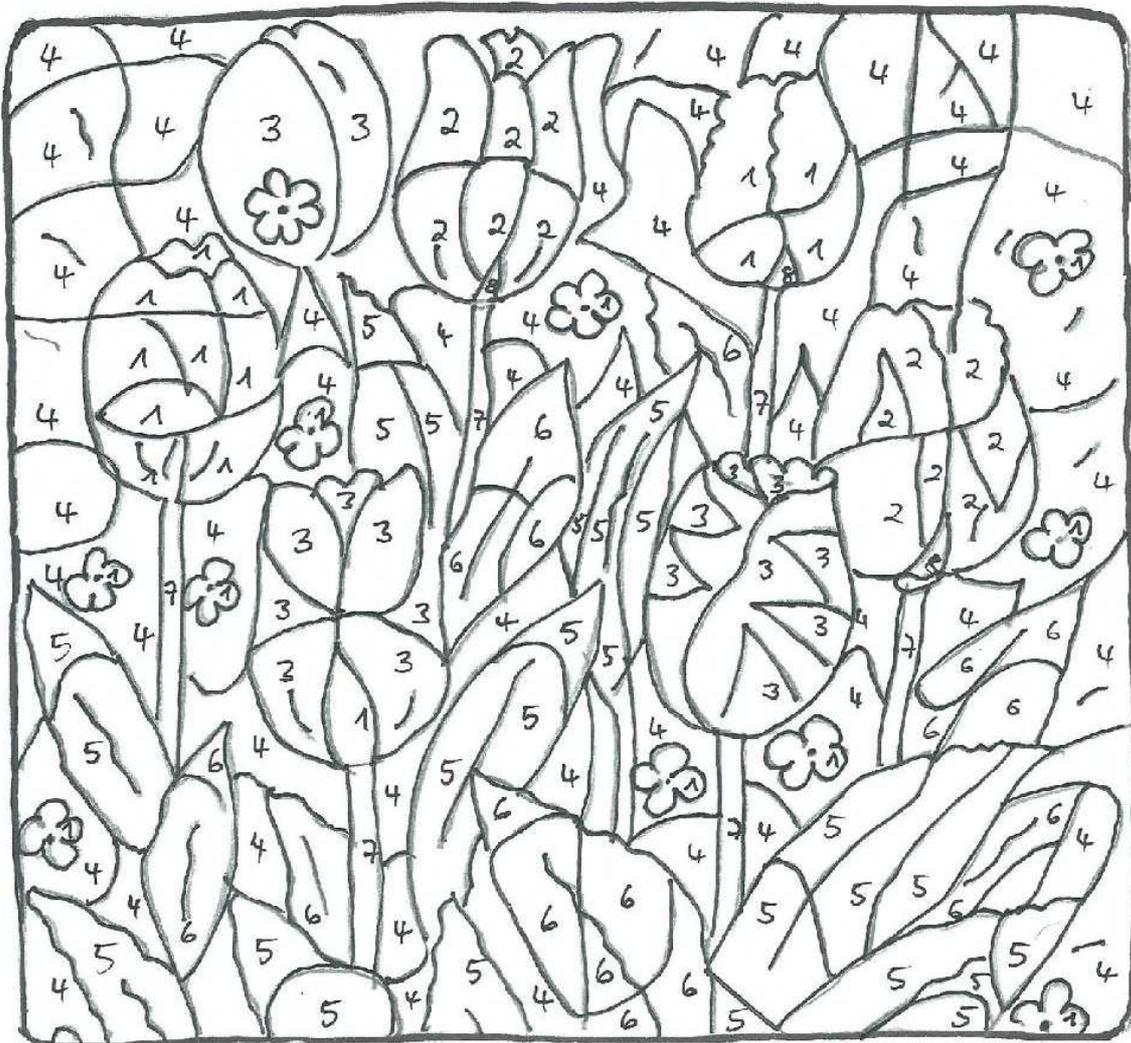
Als Basteltipp haben wir dieses Mal für euch zweierlei Schneeglöckchen- aus Papier und Watte (siehe letzte Seite) Das Material haben wir euch beigelegt!



Malen nach Zahlen



Malen nach Zahlen !



- | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| gelb | rosa | rot | hellblau | grün | grün | braun | grau |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Rechenspiel

Mäuse - Gleichungen

1 Welche Zahlen musst du einsetzen, damit die Gleichungen stimmen ?

+ + = 14

+ + = 16

+ + = 17

= _____ = _____ = _____

2 Welche Zahlen musst du einsetzen, damit die Gleichungen stimmen ?

+ + = 12

+ + = 15

+ + = 16

= _____ = _____ = _____

3 Welche Zahlen musst du einsetzen, damit die Gleichungen stimmen ?

+ + = 13

+ + = 8

+ + = 16

= _____ = _____ = _____

Bei <https://www.mathemonsterchen.de> findet ihr übrigens noch weitere tolle Ideen, Anregungen & Materialien für den Mathematikunterricht an Grundschulen. So macht (sogar) Mathe Spaß!



In dieser Ausgabe unserer Corona-Zeitung haben wir für euch einige kleine und große Biennen versteckt. Zählt sie alle und schreibt uns die richtige Lösung per Mail oder Brief. Es winken tolle Gewinne.

1. Preis: ein kuscheliges Eulen-Kissen und weitere tolle Preise

Viel Spaß beim Zählen!



Einsendeschluss: 15. März
Die Gewinner werden in Ausgabe 9 (22. März) bekanntgegeben.



Auflösungen Rätsel (letzte Ausgabe):

Winterquiz:

- 1. Schnee
- 2. Dezember, Januar, Februar
- 3. Schlitten

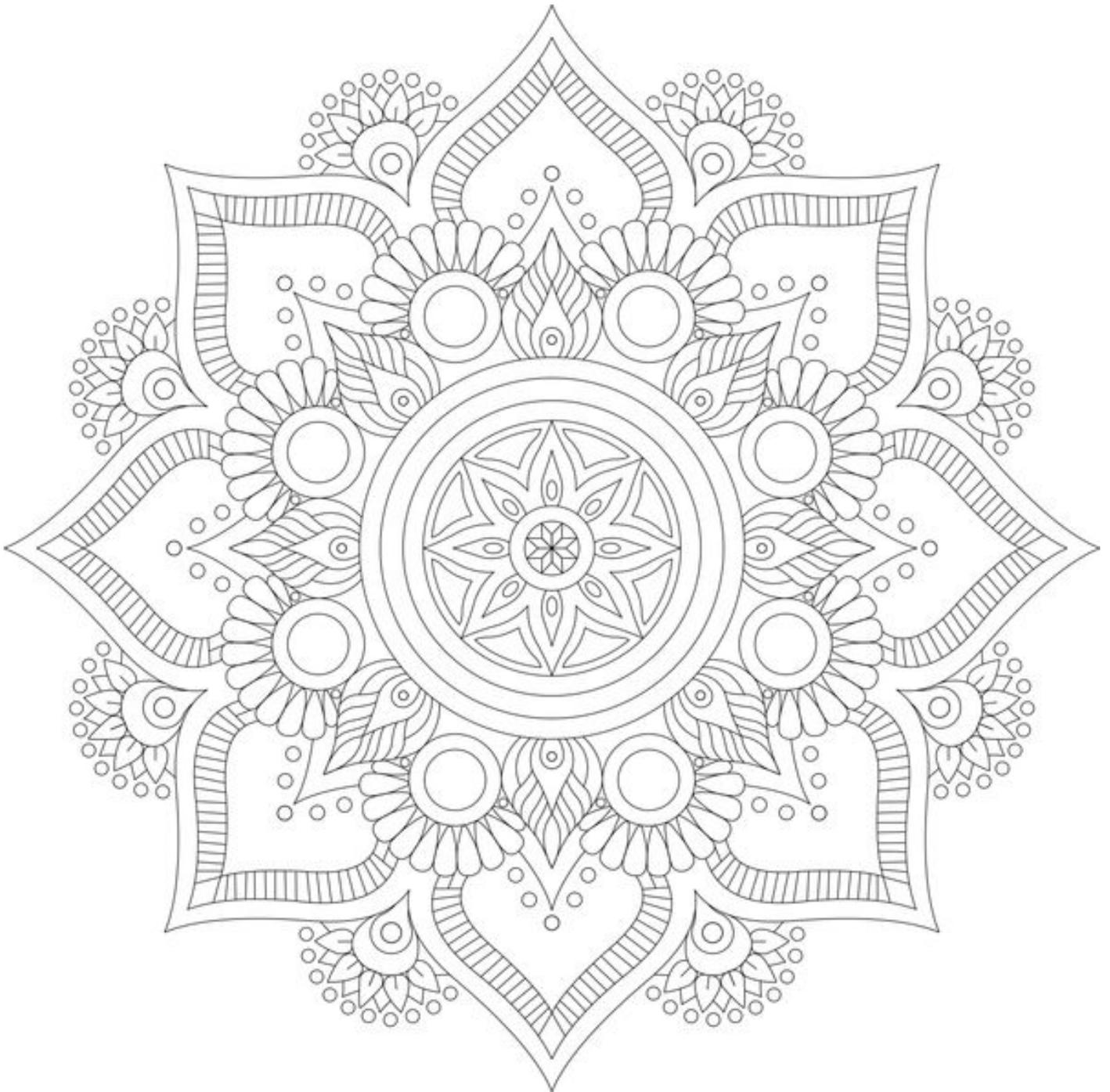
- 4. Tee
- 5. beim Skifahren
- 6. Sand, Splitt, Salz
- 7. Schnee

- 8. Eiskratzer
- 9. Schneeglöckchen
- 10. A, B, C, die Katze lief im Schnee

Rebus:

URNSCHUHE
FREIZEIT

Mandala



Schneeglöckchen

Benötigtes Material für Watte-Schneeglöckchen:

- Watte pads
- farbiges Papier *
- grünes Geschenkband
- Schere
- Kleber



***Tipp: Du kannst dir das Papier mit Wassermal-
farben oder Bunstiften selber farbig gestalten!**

Los geht's:

Die Watte pads, wie auf dem Bild gezeigt,
zerschneiden und auf das Papier kleben.
Aus dem Geschenkband formst du den Stängel
und die Blätter und klebst sie zu der Blüte.

Fertig ist dein Schneeglöckchen!

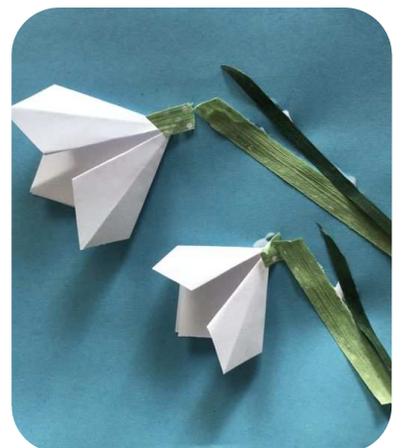
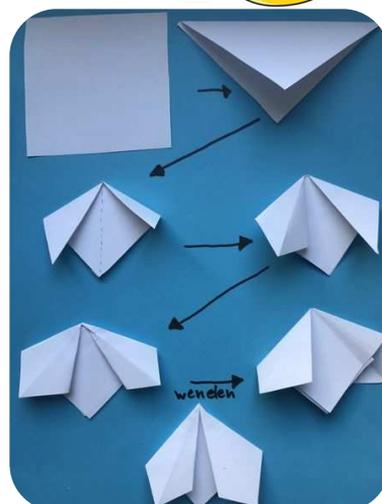


Benötigtes Material für Papier-Schneeglöckchen:

- quadratisches, weißes Papier
- farbiges Papier
- grünes Schleifenband
oder grüne Papierstreifen
- Kleber



Hier ist die Falanleitung:



Nun klebst du die Blüten mit den
Stängeln nur noch auf das Pa-
pier.

**Viel Spaß mit deinen ersten
Frühlingsboten!**